

Drucksache 042/2023
Verfasser: Natalie Plank
Telefon: 07159/924-194
Aktenzeichen: 043.12
Datum: 02.03.2023

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Ausschuss Planen - Technik - Bauen	öffentlich	15.03.2023	Beschlussfassung

**Neues Rathaus: Umbau und Erweiterung Bürogebäude Bahnhofstraße 31-33
- Vergabe Tragwerksplanung**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung bittet um Zustimmung und Beschlussfassung, die Tragwerksplanung für den Umbau und die Erweiterung des Bürogebäudes Bahnhofstraße 31 – 33, Neues Rathaus, an das Ingenieurbüro igmgh, Beratende Ingenieure im Bauwesen Ingenieurgesellschaft Meiss Grauer Holl mbH & Co.KG, Schulze-Delitzsch-Straße 38, 70565 Stuttgart, in Höhe von:

119.657,00€ brutto zu vergeben.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Mit der Drucksache 135/2022 und der Drucksache 140/2022 wurde die Verwaltung beauftragt, auf Grundlage des Vorentwurfes für die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im Bestandsgebäude der Bahnhofstraße 33 sowie des Erweiterungsbaues Bahnhofstraße 31 den Entwurf auszuarbeiten und das Baugesuch zu fertigen.

Des Weiteren wurde die Verwaltung damit beauftragt, das für die Ausarbeitung der Ausführungsplanung erforderliche Architekturbüro und die Fachingenieure der TGA-Planung über ein VgV Verfahren auszuwählen.

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 07.12.2022 (GR-Drucksache 140/2022) wurde neben den Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im Bestandsgebäude (Bauabschnitt 1) auch ein Planungsansatz für einen dreigeschossigen Neubau mit Tiefgarage (Bauabschnitt 2) vorgestellt. Auch wenn der Neubau zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden sollte, muss dieser zusammen mit dem Bauabschnitt 1 geplant werden.

Das Vergaberecht sieht vor, dass die Baumaßnahmen am Bestandsgebäude sowie der Neubau, auch wenn dieser erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden sollte, als ein zusammenhängendes Projekt zu betrachten ist.

Das zu erwartende Honorar für die Objektplanung (Architekt) und die zu erwartenden Honorare für die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung (Heizung Lüftung Sanitär Elektro) liegen über der Vergabeschwelle für Ingenieursleistungen und müssen europaweit ausgeschrieben werden. Die Bekanntmachung der VgV Verfahren ist am 08.03.2023 erfolgt.

Vorab zu vergeben sind die Leistungen für Tragwerksplanung. Die zu erwartenden Kosten liegen unter der Vergabeschwelle, ein Ausschreibungsverfahren ist nicht erforderlich.

Vier Ingenieurbüros für Tragwerksplanung wurden vom Fachbereich 2 um die Abgabe eines Honorarvorschlages angefragt. Drei Büros haben einen Honorarvorschlag für die Tragwerksplanung vorgelegt. Diese wurden vom Fachbereich 2 geprüft und gewertet.

Die Honorarvorschläge stellen sich wie folgt dar:

Ingenieurgesellschaft Meiss Grauer Holl	119.657,00€ brutto
Honorarvorschlag 2	119.657,00€ brutto
Honorarvorschlag 3	125 814,41€ brutto

Die Ingenieurgesellschaft Meiss Grauer Holl ist ein auf den Holzbau spezialisiertes Ingenieurbüro. Derzeit plant Meiss Grauer Holl das Tragwerk der Kindergartenerweiterung Merklinger Straße und die neue Fassade für die Sanierung und Erweiterung der Realschule.

Die Verwaltung schlägt vor, die Ingenieurgesellschaft Meiss Grauer Holl mbH & Co.KG, Schulze-Delitzsch-Straße 38, 70565 Stuttgart, mit der Tragwerksplanung in Höhe von 119.657,00€ brutto zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe DS140/2022.

Aufgestellt Renningen, den 02.03.2023
Fachbereich 2, Abteilung Hoch- u. Tiefbau,
Michael Kohler